

Skitour Rottällihorn, Gross Leckihorn, Stotzigen Firsten

21./22. März 2011



Dienstag 22. März 2011, Um 8:15 Uhr stehen wir auf dem Gipfel des Gross Leckihorn.
Foto: Thomas Schuh

Tourenbericht Skitour Rottällhorn, Gross Leckihorn, Stotzigen Firsten 21./22. März 2011

Teilnehmer	Rolle	Punkte Wettbewerb
Inäbnit Theres	Tourenleiterin	62.9
Müller Thomas	Tourenleiter	62.9
Stillhart Res	Autor Tourenbericht	62.9
Trüb Georg*	Fotograf	67.9
Schuhn Thomas	Fotograf	62.9
Naef Christoph*		67.9
Kaiser Dänu		62.9
Riedi Monika		62.9
Hobi Markus		62.9
Hardegger Franz*		67.9

* = 5 Punkte Zuschlag ab dem 55. Altersjahr für Damen wie Herren.

Daten

Gesamtdistanz:	24.2 km	24.2 Punkte
Gesamtaufstieg:	2583 m	25.8 Punkte
Gesamtabstieg:	2583 m	12.9 Punkte
Maximale Höhe:	Gross Leckihorn, 3068müM	

Tourenbericht

Autor: Res Stillhart

Fotos: Georg Trüb und Thomas Schuhn

In der Woche vor unserer Tour fällt diesen Winter wieder einmal Schnee, und lässt das Lawinenbulletin für das Oberwallis und das nördliche Tessin auf „gross“ klettern. Da noch bis Samstag Schneefälle angesagt sind, lassen wir die Sonntagstour ausfallen. Dadurch kann die Lawinensituation auf „erheblich“ abklingen, und wir verzichten dafür auf den Pizzo Lucendro.

Ab Sonntag ist mildes frühlingshaftes Wetter. Zu gemässiger Zeit, um 10 Uhr treffen sich die über Disentis und Göschenen anreisenden in Realp. Wir tragen die Skier zum Depot der Furkabahn. Ab hier geht's erst mal eher flach nach Oberchäseren,





Gipelfoto Rottällihorn, vlnr Monika Riedi, Franz Hardegger, Thomas Schuh, Res Stillhart, Thomas Müller, Theres Inäbnit, Christoph Naef, Dänu Kaiser Markus Hobi und Georg Trüb

um dann doch noch steiler über Stelliboden auf das Rottällihorn, 2913m zu gelangen. Dies lässt uns zusammen mit dem eitel Sonnenschein ganz schön schwitzen. Wir steigen zum Rottälipass, 2880m ab und fahren zur Rotondohütte, 2570m.

Nach dem Frühstück steigen wir zum Leckipass auf. Am Nordgrat wird das Skidepot erstellt und zu Fuss geht's auf das Gross Leckihorn, 3068m. Wir geniessen die herrliche Rundschau. Zum Znüni sind wir wieder im Skidepot, von wo wir über Leckipass und Muttengletscher eine schöne Tiefschneeabfahrt erleben. Bei ca 2360m rüsten wir uns für den Gegenanstieg über die Südostflanke zu den Stotzigen Firsten 2759m. Drei wählen die Variante über die Terrasse unter den Stotzigen Firsten auf ca 2500m direkt via Oberchäseren nach Realp zu gelangen. Die Mehrheit bewältigt die nicht allzu stotzigen Firsten und geniesst einmal mehr den herrlichen Sonnenschein. Doch eine Unruhe macht sich breit. Verschiedene Abfahrtsvarianten werden gesichtet und besprochen. Der Entscheid fällt auf die Nordabfahrt, welche

Morgenstimmung um 6:30 Uhr mit Blick zum Gross und Chli Leckihorn.

uns über den Nordostrücken, Gässler und Riedboden noch einmal Tiefschneeabfahrten zur Genüge bis zur Reussbrücke hinunter beschert. Ganz gratis gibt's solche Abfahrten allerdings nicht, wir montieren erneut Felle und folgen dem Fahrweg zur Furkaspasstrasse wo



geschlittelt wird. Der Passstrasse folgend, fahren wir nach Realp hinunter, wo sich alle zu einem Abschiedstrunk im Bahnhöfli treffen. Herzlichen Dank den Tourenleitern für das Organisieren der schönen Touren und den Fotografen für die tollen Fotos.

Route und Profil

